

Abstract

Wirkfaktoren in den Behandlungen der Borderline Persönlichkeitsstörung PD Dr. Ueli Kramer, Universitätsklinik Lausanne, Schweiz

Vorlesung vom 6. Mai 2019

In diesem Vortrag soll der Frage nachgegangen werden, wie und warum PatientInnen mit einer Borderline Persönlichkeitsstörung von Behandlung profitieren können. Drei Kategorien von patientenbezogenen Wirkfaktoren sollen diskutiert werden: 1. Die therapeutische Beziehung, 2. Soziokognitive Veränderungen und 3. Emotionale Verarbeitung. Diese Wirkfaktoren werden aus Sicht der empirischen Forschung kritisch beleuchtet und neuere Forschungsarbeiten synthetisch präsentiert. Dabei soll eine therapieschulenübergreifende und integrative Sicht der Veränderung in Behandlungen der Borderline Persönlichkeitsstörung entwickelt werden. Implikationen für Diagnostik, Therapie und Intervention werden diskutiert.